

Traditionsbrüche:

Zur Dekolonisierung der politischen Theorie

Niklas Plätzer, M.A. (University of Chicago/Centre Marc Bloch)

nplaezter@uchicago.edu

HU Berlin, Institut für Sozialwissenschaften

Lehrbereich Theorie der Politik (Prof. Dr. Christian Volk)

Sommersemester 2021

Kursbeschreibung

„Der Faden der Tradition ist gerissen“: So zitiert Hannah Arendt den französischen Dichter René Char. Dieses Seminar stellt Arendts These des Traditionsbruchs in einen Dialog mit Debatten in der postkolonialen und dekolonialen Theorie. Wenn (modernes) politisches Denken konstitutiv mit der Erfahrung eines Traditionsbruchs verbunden ist, was bedeutet eine solche Brucherfahrung unter (post-)kolonialen Bedingungen? Ausgehend von dieser Fragestellung ist dieses Seminar *Traditionsbrüchen im Plural* gewidmet: von einer europäischen Säkularisierungserzählung zur Zentrierung der Brucherfahrungen von Kolonialismus und transatlantischer Sklaverei. Ziel ist es hierbei, gemeinsam über das Projekt einer Dekolonialisierung der politischen Theorie in der Gegenwart nachzudenken.

Arbeitsweise:

– *aktive Teilnahme an Diskussionen im Seminar:*

Dies beinhaltet Pünktlichkeit zur Zoom-Sitzung, respektvollen Umgang mit den anderen Teilnehmer*innen des Seminars und eine ernsthafte, kritische Auseinandersetzung mit den Kursmaterialien.

– *Moodle-Post*

Jede*r Teilnehmer*in des Seminars verfasst einmal im Semester ein zwei-seitiges “response paper”. Hinzu kommen mindestens fünf kurze Diskussionsimpulse bzw. Antworten auf Posts von Kommiliton*innen.

– *Gruppen-Präsentation:*

Das Seminar besteht aus sieben Arbeitsgruppen mit je ca. 5 Teilnehmer*innen, die während des Semesters in Breakout-Rooms diskutieren und als Gruppe einmal pro Semester präsentieren (ca. 20 bis 25 Minuten). Die Gruppen-Präsentation setzt sich aus folgenden Aufgaben zusammen:

Die erste und zweite vortragende Person geben eine Zusammenfassung der zentralen Thesen der zu erarbeitenden Texte. Person 3 präsentiert sodann eine mögliche Gegenposition zu den genannten Thesen. Die vierte vortragende Person antwortet auf Person 3. Die fünfte Person bringt schließlich drei bis vier Fragen ein, die eine Diskussion mit dem gesamten Seminar ermöglichen sollen.

Nach der Gruppen-Präsentation begeben sich alle Seminar-Teilnehmer*innen zur Diskussion in ihre jeweiligen Arbeitsgruppen (d.h. in Breakout Rooms). In der zweiten Hälfte der Sitzung folgt die Diskussion mit der gesamten Seminar-Gruppe.

Einführung

1. Einführung (13. 4. 2021)

2. Perlentauchen: Hannah Arendt liest Walter Benjamin (20. 4. 2021)

Hannah Arendt, “Der Perlentaucher” (Auszug aus Benjamin-Essay)

Hannah Arendt, “The Gap Between Past and Future”

Empfehlung: Walter Benjamin, “Thesen über den Begriff der Geschichte”

Empfehlung: Michael Löwy, “The Opening-Up of History” (in *Fire Alarm*)

Teil 1: Den Kanon dekolonisieren – was heißt das?

3. Decolonize: Buzzword und/oder echte Herausforderung? (27. 4. 2021)

Nikita Dhawan, „Überwindung der Monokulturen des Denkens: Philosophie Dekolonisieren.“ In: *Polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren* 25, S. 39-54.

Eve Tuck und K. Wayne Yang, “Decolonization is not a metaphor,” *Decolonization*, Vol. 1, No. 1, 2012.

4. Entzauberungen: Max Weber und die Folgen (4. 5. 2021)

Max Weber, “Wissenschaft als Beruf”

Andrew Zimmerman, “Decolonizing Weber”

Empfehlung: Christopher McAuley, Introduction, The Spirit vs. the Souls: Max Weber, W. E. B. Du Bois, and the Politics of Scholarship

5. Provinzialismen und andere Selbstgespräche (11. 5. 2021)

Auszüge aus Dipesh Chakrabarty, *Europa als Provinz. Perspektiven postkolonialer Geschichtsschreibung*, Campus, Frankfurt 2010.

Ina Kerner, "Jenseits des politiktheoretischen Eurozentrismus: Strategien einer Dekolonialisierung." In: Sybille de la Rosa, Sophia Schubert, Holger Zapf (Hg.): *Transkulturelle Politische Theorie. Eine Einführung*. Wiesbaden 2016, S. 113-133.

6. CPT: Das Projekt einer vergleichenden politischen Theorie (18. 5. 2021)

Introduction, *Oxford Handbook of Comparative Political Theory*

Fred Dallmayr, „Beyond Monologue: For a Comparative Political Theory,” *Perspectives on Politics*, Vol. 2, Nr. 2, 2004, S. 249-257

Teil 2: Einführung in die karibische kritische Theorie

7. Versklavung und Schwarzer Existentialismus: Frantz Fanon (25. 5. 2021)

Auszüge aus Frantz Fanon, *Schwarze Haut, Weiße Masken*

8. Bruchstellen des Universalismus: Aimé und Suzanne Césaire (1. 6. 2021)

Aimé Césaire, *Über den Kolonialismus*, Alexander Verlag, Berlin 2017.

Suzanne Césaire, “The Great Camouflage”

9. Zersplitterte Welten: Traditionbruch bei Édouard Glissant (8. 6. 2021)

Auszüge aus Édouard Glissant, *Zersplitterte Welten. Der Diskurs der Antillen*. übers. Beate Thill, Wunderhorn, Heidelberg 1986.

Auszüge aus John Drabinski, *Glissant and the Middle Passage: Philosophy, Beginning, Abyss*.

10. Schwarze Jakobiner: Zur Haitianischen Revolution bei C. L. R. James (15. 6. 2021)

Auszüge aus C.L.R. James, *Die schwarzen Jakobiner. Toussaint L'Ouverture und die San-Domingo-Revolution*, Verlag Neues Leben, Berlin 1984.

Jeanette Ehrmann, „Politiken der Übersetzung. Die Haitianische Revolution als Paradigma einer Dekolonialisierung des Politischen“. In: Holger Zapf (Hg.): *Nichtwestliches politisches Denken: Zwischen kultureller Differenz und Hybridisierung*. Wiesbaden: Springer VS (2012), S. 109–125.

11. Flüchtige Freiheit: Marronage bei Neil Roberts und Elsa Dorlin (22. 6. 2021)

Auszüge aus Neil Roberts, *Freedom as Marronage*

Auszüge aus Elsa Dorlin, *Selbstverteidigung: Eine Philosophie der Gewalt*

Teil 3: Gegengeschichten: Dekolonialisierung zwischen Vergangenheit und Zukunft

12. Vergangene Zukunft: Zeiten im Plural (David Scott) (29. 6. 2021)

Auszüge aus David Scott, *Conscripts of Modernity*

Leseempfehlung: Reinhart Koselleck, *Vergangene Zukunft: Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*

13. Multidirektionale Erinnerung (Michael Rothberg) (6. 7. 2021)

Auszüge aus Michael Rothberg, *Multidirektionale Erinnerung: Holocaustgedenken im Zeitalter der Dekolonialisierung*, Metropol-Verlag, Berlin 2021.

14. Dekolonialisierung und weltbildende Politik (Adom Getachew) (13. 7. 2021)

Auszüge aus Adom Getachew, *Worldmaking after Empire*